

# Narrenzunft Herrenzimmern e.V.



Narrenzunft Herrenzimmern e.V. \* 78662 Herrenzimmern

	Präsident: Klaus Stern Graf-Werner-Str. 31 78662 Herrenzimmern Tel.: 07404-910192 Mobil: 0170-1674654	Zunftmeister: Martin Stern Lindenstrasse 78662 Herrenzimmern  Mobil: 0160/97025560
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------

Herrenzimmern, 16. Januar 2004

## ***Narrenordnung für die Träger der "Herrenzimmerner Burg-und Zimbernarren"***

1. Jeder Narr sollte Mitglied der Narrenzunft Herrenzimmern sein.  
Sofern er kein Mitglied der Zunft ist, kann er dies bei einem Beitrag von jährlich 10 € noch werden.
2. Jeder Narr soll sein Kleid als Ehrenkleid betrachten und es nur in sauberem und ordentlichem Zustand tragen.
3. Das Kleid muß nach den Richtlinien der Zunft geschaffen sein ;  
dazu sind schwarze Schuhe und weiße Handschuhe zu tragen.
4. Im Narrenkleid gibt es kein Betrunkensein ; Im Narrenkleid gibt es kein Beleidigen. Ein "Herrenzimmerner Narr" ist kein Clown. Das Heben der Maske in der Öffentlichkeit ist verpönt.

Wer diese grundsätzlichen Dinge nicht beachtet, gilt als Anfänger und Angeber.

5. Das Mitwirken an Veranstaltungen und Umzügen außerhalb des Ortes bedarf in jedem Fall der Genehmigung des Narrenrates. Bei Veranstaltungen der Zunft mitzumachen ist Ehrensache eines jeden Narren. Während Umzügen und sonstigen Veranstaltungen der Zunft haben die Narren den besonderen Anordnungen Folge zu leisten.
6. Jeder Narr soll darauf bedacht sein, bei Betzeit die Maske und das Kleid abzulegen.
7. Beim Ausleihen eines Narrenkleides muß der Betreffende auf diese Ordnung hingewiesen werden und sich verpflichten, diese einzuhalten.
8. Jeder Teilnehmer am Sprung begibt sich unauffällig zum Aufstellungsplatz.
9. Bei groben Verstößen gegen diese Narrenordnung kann entsprechend den Bestimmungen der Zunft ein weiteres Tragen des Narrenkleides untersagt werden.

Diese Narrengesetze sind notwendig, um das Ansehen der Narren und ihrer Zunft zu erhalten. Haltet Euch gewissenhaft an die obigen Richtlinien. Wer diese grundsätzlichen Erfordernisse nicht erfüllt, läuft Gefahr als Außenseiter angesehen zu werden.